

## Hallenentwicklung zur Förderung des Nachwuchssports

Der Deutsche Basketballbund hat im Februar 2018 beschlossen, dass ab dem Schuljahr 2019/2020 der Verbandsspiel- und Schulspielbetrieb in den Altersklassen U8 bis U12 zwingend und ohne Ausnahme auf Körben mit der Höhe von 2,60 Meter gespielt werden muss. Mit Schreiben vom 23.03.2018 hat das Präsidium des Bayerischem Basketballverbandes e.V. (BBV) alle Sachaufwandsträger gebeten, die Turnhallen für den Basketball-Minispielbetrieb umzurüsten (siehe Anlage). Im Idealfall sollen alle bestehenden Spielhallen und im besten Fall auch die Trainingshallen nach Möglichkeit mit höhenverstellbaren Körben ausgestattet bzw. umgerüstet werden, da jede Verzögerung einen Wettbewerbsnachteil für den Verein und einen Nachteil für die Weiterentwicklung der Kinder darstellt.

Bislang waren nur wenige der städtischen Turnhallen mit höhenverstellbaren Basketballkörben ausgestattet. Der SportService (3.BM/SpS) als Fachdienststelle Sport in der Stadt Nürnberg und im Geschäftsbereich 3.BM Schule und Sport und zuständig sowohl für den Schul- als auch den Vereinssport hat daher zusammen mit den betroffenen Nürnberger Vereinen (die Basketballmannschaften der Jahrgänge U8 bis U12 haben) und dem Bayerischen Basketballverband (Bezirk Mittelfranken) in einem ersten Schritt eine Liste der städtischen Turnhallen erstellt, welche aufgrund der Vereinsbelegungen als erste mit hoher Priorität bis spätestens Oktober 2019 mit höhenverstellbaren Körben nachgerüstet sein sollten. In Zusammenarbeit mit der Hausverwaltenden Einheit Schule und Sport (3.BM/HVE) wurden Kostenangebote eingeholt und bis Ende Oktober 2019 wurden in 8 städtischen Turnhallen insgesamt 32 Korbanlagen (= 16 Spielfelder) mit höhenverstellbaren Basketballkörben nachgerüstet. Dies waren:

Melanchthon-Gymnasium (untere Turnhalle)	2 Korbanlagen
Bismarckschule (Zweifachhalle)	2 Korbanlagen
Helene-von-Forster-Schule (Dreifachhalle Röthenbach)	6 Korbanlagen
Dürer-Gymnasium (Dreifachhalle)	6 Korbanlagen
Geschwister-Scholl-Realschule (Dreifachhalle)	6 Korbanlagen
Knauerschule (Halle Rothenburger Straße)	2 Korbanlagen
Peter-Vischer-Schule	2 Korbanlagen
Johann-Pachelbel-Realschule/FOS2 (Dreifachhalle)	6 Korbanlagen

Bis Ende des Jahres 2019 sollen in 3 weiteren städtischen Turnhallen noch 8 Korbanlagen (= 4 Spielfelder) mit höhenverstellbaren Basketballkörben nachgerüstet werden. Dies sind:

BBZ Halle 5	2 Korbanlagen
Bertolt-Brecht-Schule (Dreifachhalle)	4 Korbanlagen
Labenwolf-Gymnasium	2 Korbanlagen

Die Nachrüstung der städtischen Turnhallen wird nicht aus dem laufenden Bauunterhalt finanziert, sondern aus dem sog. „50.000-Euro-Topf“, der im Geschäftsbereich des 3.BM Schule und Sport verwaltet wird. Der „50.000-Euro-Topf“ wurde vor Jahren eigens dafür geschaffen, um Maßnahmen in städtischen Turnhallen zu finanzieren, die sowohl im schulischen als auch im Interesse der Nürnberger Vereine sind, aber nicht aus dem laufenden Budget finanziert werden können.

Die Kosten für die Nachrüstung aller obengenannten 11 städtischen Turnhallen werden im Haushaltsjahr 2019 insgesamt ca. 32.000,00 EUR betragen. Da noch 3 Turnhallen umgerüstet werden, kann leider noch keine abschließende Summe genannt werden. Bis auf die Dreifachhalle der Johann-Pachelbel-Realschule/FOS2 (= PPP-Projekt) lagen alle bisher durchgeführten Umrüstungen jedoch im Rahmen der Kostenangebote.

Die Ausstattung bzw. Umrüstung von höhenverstellbaren Basketballkörben in städtischen Turnhallen liegt sowohl im Interesse von Nürnberger Vereinen als auch im schulischen Interesse (vor allem die Kinder in Grundschulen wollen auf niedrige Körbe spielen). Der Bayerische Basketballverband (Bezirk Mittelfranken) und die aktuell betroffenen Nürnberger Vereine ATV 1873 Franconia Nürnberg e.V., Nürnberger Basketball Club e.V., Post-SV Nürnberg e.V., Tornados Franken, e.V., Noris Baskets e.V. (seit kurzem als Basketball-Abteilung eingegliedert bei Tuspo 1888 Nürnberg e.V.) haben sich bei der Stadt Nürnberg für die Nachrüstung bzw. Ausstattung der städtischen Trainings- und Spielhallen bedankt und sind begeistert. Es ist für alle betroffenen Mini-Spielerinnen und –Spieler eine deutliche Verbesserung.

Seit Mitte September 2019 wird bereits in den umgerüsteten Turnhallen trainiert und gespielt. Die Stadt Nürnberg unterstützt auch das Projekt „Grundschulliga“ der Vereine Tornados Franken e.V. und Post SV Nürnberg e.V., das in Kooperation mit den Grundschulen durchgeführt wird. Auch wurden die Mannschaften des Vereins Tornados Franken e.V. mit Beginn 01.07.2019 bei der Überlassung städtischer Sportstätten in die Nutzergruppe 1 (förderungsfähige Sportvereine) eingeordnet.

Bei Neu- und Umbauten von städtischen Turnhallen wird bereits auf die Ausstattung mit höhenverstellbaren Körben hingewirkt.

Anlage